



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

IV. Markgraf Otto verpfändet Köpnick, Alt-Landsberg und Oderberg an die von Bißmarck, am 13. Januar 1371.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

IV. Markgraf Otto verpfändet Köpnic, Alt-Landsberg und Oderberg an die von Bismarck,
am 13. Januar 1371.

Wir Otto etc. bekennen, das wir den vesten luten Clauese von Bismarck, vnzin Houemeister, Rulen, Clauese sone, vnstin liben getruwen vnd iren rechten erben rechter schult schuldich syn XI hundert mark vnd XV mark Brandenburgsch fuluers vnd gewichtes, dar vor wir em zu eynen rechten pfande ingefatzt haben vnd setzen ouch mit desen Briue vnser Slotz oderbergk vnd das Stetekin darfelbes vnd vnser stat olden landespergk vnd vnser Slotz koppenik mit zollen, mit geleiten, mit zins, mit Rente, mit pfande, mit Jageten, mit Wassern, Stande vnd flitzende, mit puschchen, Struchen, holtze, heiden, welsen, weiden, mit allen rechten, eren, nutzen, fruchten, fryheiten, gewonheiten vnd genaden vnd zueborungen, die von alder darzu gehort haben vnd noch zuehoren, also, die wile se deselben Slosse ynne haben vnd wir ynen ire gelt nichten geben vnd ezalen, so fullen sy vf boren vnd yn nemen von den renten, de darzu gehoren, alle jarlikes vor hundert mark zehen marck fuluers iren schaden, den sie vmme thuen, vnd was dar obirges gefellet von Renten, dat fullen sy vas asslaen von der egnanten somme XI^o. marck fuluers vnd funfzehen marck ane alle geuerde. Ouch wan wir des zu rade wurden, das wir die egenanten vnse Slosse von ym lossen woldden, so fullen sy vns die fuluen Slosse zu lossende thuen ane alle ire wederrede. Geschege ouch, das Claus von Bismarck, vnse Houemeister, abeinge vnd storbe, dar god vor sye, bynnen diser zeit, dy wile sie dieselben vnser Slosse Inne haben vnd ire pfant sin vnd wir das Slotz losen woldden, wanne wir die von finer sonen eynen losen woldden vnd in bezalen ire gelt, so fullen wir von dem andern vnd von eren Erben ledigk vnd los syn vnd vnse Slotz weder antwerden ane widerrede. Ouch so fullen vnd wollen wir sie von dem egenanten Slosse renten vnd geld nicht entsetzen, entromden noch entfernen, wir habe sie danne zuuor ire gelt von dem lesten phennigen zu dem ersten volkomelich bezalt vnd gutlich vntrichet ane alle hindernisse vnd die egenanten Slosse, rente vnd geld mit allen Zugeborungen fridlich, geruwelichen ane allerley hindernisse zu einen rechten pfande zu besitzen vnd ynne haben, also darna gescreuen steit, also lange, das wir edder vnse erben ym ere gelt geben vnd bezalen vnd dy von yn losen vnd bringen ane geuerde. Ouch bouen alle sache vnd setzunge, als vorseuen ist, So habe wir den egenanten Claws von Bismarck etc. vnd iren rechten erben gelobet vnd geloben ouch mit deszem selben briue, das wir em die ergenanten XI^o marck vnd funfzehen marck fuluers geben vnd zallen Sullen von dem ersten Gelde, das vns in vnser Lande geuallen mach oder wor das vns geuelt: vnd wan wir das gethun, so fullen die ergenanten vnser Slosse von yn ledigk vnd los syn ane alle Geuerde. Ouch so fullen vnd wollen wir sy vorthedingen irs rechten mit den egenanten Slossen gein vnse amplute, Voite, stette vnd manne vnd gein allermenniglichen, nymant vsgenomen, vnd fullen sy by allen rechte lassen vnd behalden. Geschege ouch, daz yn die egenanten vnse Slosse bestallet wurden, in welcher masse das geschege, so fullen vnd wollen wir dy selben Slosse von stund an Spisen, vesten vnd mannen, vnd de vntsetzen vnd getruwelichen behulffen syn mit vnser gantzen macht, als wir beste mogen: vnd wurde wir der ergenanten vnser Schlosse welch af gedringen edder gewinnen, in welcher mazze das geschege vnd zu queme; so fullen wir en von stund an eyn ander binnen wir wochen dar nach als gut eder betzer zu vnser Lande in die stede setzen vnd dar vnse briue dar uber geben als gud, als diese ist, oder ym ire gelt geben vnd bezalen ane alle widerrede, als dar vorsecreuen steit. Das gelobe wir den ege-

nanten von bismarcke vnd iren rechten erben vnd zu erer getruen hant den vesten Luten Meinenken von schirftede, Otten von Nigen kirke, rittern, Gebhard von Aluenfleue, Jane Borstal, Jungen gulden, Hanzen Buckholtzyn feste vnd stete vnd gantz zu haltende ane alle geuerde vnd argelift. In cujus etc. presentibus Johanne de Rochow, Gebhard de Aluenfleue, militibus, Gebhard de aluenfleue seniore, Johan de Schepelitze nostro prothonotario cum ceteris. Datum Berlin, Anno domini M^o CCC^o LXXI, octaua epiphanie domini.

Ex Diplomatario neomarchico bibliothecae Steinwehrianae Wratislawiensis.

V. Kaiser Karl IV. bestätigt der Stadt Köpnic das Privilegium der Markgrafen Ludwig und Otto von den Jahren 1325, und 1368, am 15. Juli 1374.

Carolus quartus, divina favente clementia Romanorum Imperator, semper Augustus et Boemie Rex, notum facimus tenore presentium univervis, quod accedentes nostre Majestatis presentiam dilecti nostri fideles Cives in Coppenick nobis humiliter supplicarunt, quatenus litteram infra scriptam pro nobis et heredibus nostris Marchionibus Brandenburgensibus gratiosius confirmare dignaremur, cujus tenor sequitur et est talis. Nos otto, Dei Gratia Marchio Brandenburgensis etc. (No. III.) Nos igitur attendentes dictorum nostrorum Civium fidei constantiam nec non civitatis ipsorum etiam precibus favorosius annuentes, supra dictam litteram in omnibus suis sententiis, punctis et clausulis sicut in ipsa exprimuntur superius et sicut rationabiliter processerunt, pro nobis et dictis heredibus nostris Marchionibus Brandenburgensibus approbamus atque gratiosius confirmamus presentium sub nostre imperialis Majestatis sigillo testimonio litterarum. Datum Mittenwald, anno Domini millesimo trecentesimo septuagesimo quarto, Indictione XII, idus Julii, regnorum nostrorum romani anno vicesimo nono, Boemie vicesimo octavo, Imperii vero vicesimo.

Gumbling'sche Urkundenammlung Mspt, III, 2. S. 190.

VI. Der Rath zu Köpnic verschreibt dem dortigen Kalande eine Rente auf Wiederkauf, am 21. April 1381.

Vor alle dyene, dy dyssen bryff syn vnd horen lesen, bukennen wir ratman czu Koppenig, Johannes Segewelt vnd Claus Rorbeke, Peter Kuno, Peter Zheryn vnd Johannes Zhrother, Johannes Rosenboum, dat wi mit guden willen vnd mit vorbedachten mute vnd mit rade vnser meynheit hebben vorkoupt den erbarn kallandes hern zcu Koppenig eyn breyt zhog pr. grossen, vor teyn zhog breyder grossen; Vnd dy ratlyde sollen geben daz vorgenante zhog den vorbenannten erbarn kallandes heren zcu Koppenig alle iar vb deme dage der botzhapht vnser lyben Vrouwen. Weres, daz wy daz vorgenante zhog weder kouppen wolden, dat folde wy en weder eyn virdeyl iars vor vnser liben Vrowentage vbfegen, So folle wy den heren er teyn zhog vnd